

In meinem Verlage beginnt in Kürze zu erscheinen:

Bücherei der Unterhaltung und des Wissens für Taubstumme

Herausgegeben im Auftrage des Bundes Deutscher Taubstummen-
Lehrer vom Jugendschriften-Ausschuß dieses Bundes.

Seit langer Zeit wird in Sachkreisen die Bedeutung des Lesens für die Unterhaltung, Belehrung, Erheiterung und Erbauung des Gehörlosen besonders betont. Nach der Entlassung aus der Schule ist es oft das einzige Mittel für seine Fortbildung. Nun bieten aber die dem Hörenden zur Verfügung stehenden Lese Stoffe meist so große sprachliche Schwierigkeiten, daß es notwendig erscheint, eine besondere Sammlung von Jugendschriften zu schaffen, die auch dem Taubstummen die Quelle erschließt, aus der die deutsche Jugend Herz und Geist stärkt — Geschlecht um Geschlecht. Diese Jugendschriften müssen in einfacher Sprache geschrieben sein, die Eigenart des Taubstummen berücksichtigen und Bilder enthalten, die das Interesse wecken und das Verständnis fördern. In dieser Erkenntnis wählte die letzte Tagung des Bundes deutscher Taubstummenlehrer einen Jugendschriftenausschuß, der in seinem Auftrage eine Bücherei der Unterhaltung und des Wissens für die schulentlassene taubstumme Jugend herausgeben soll.

Die Herausgabe dieser Bücherei wird amtlich gefördert. Die höchsten Schulbehörden von Preußen, Württemberg, Sachsen, Bayern, Baden, Hessen-Darmstadt, Hamburg, Anhalt, Meiningen, Lübeck, Sachsen-Weimar, Braunschweig, Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha haben aus den ihnen zur Jugendpflege zur Verfügung stehenden Mitteln namhafte Beiträge gespendet.

Die einzelnen Bändchen, etwa 5 Bogen stark, im Formate 13 : 18 cm und mit Abbildungen versehen, sollen in zwangloser Folge erscheinen.

In Vorbereitung sind 4 Bändchen:

Band 1. Die Sagen von Gudrun und Siegfried

Band 2. Königin Luise

Band 3. a) Schwester Lia, eine Lazarettgeschichte aus dem gegenwärtigen Kriege
und **b) Feldpostbriefe**

Band 4. Der Raub Straßburgs

Die beiden ersten Bändchen gelangen in einigen Wochen zur Ausgabe.

Preis pro Band kartoniert 1 M. ord., 75 Pf. bar, Freixemplare 13/12.

à condition wird diese Sammlung nicht geliefert.

Der Bund Deutscher Taubstummenlehrer hat sich aber verpflichtet, die Bändchen der Bücherei an Behörden, Taubstummenanstalten und Fürsorgevereine für Taubstumme auf Grund der behördlichen Zuschüsse bei direkter Bestellung unter dem Herstellungspreise im Interesse weitester Verbreitung abzugeben. Die festgesetzten Verkaufspreise gelten somit nur bei buchhändlerischem Absatz an Einzelkäufer und ausländische Institute.

Berlin W. 35 im Juni 1916

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung
(Inh. Erich Staude)